

NDB-Artikel

Busse (eigentlich *Wolter*), Johann *Friedrich* Christoph Reeder, * 24.5.1835 Sibbesse bei Alfeld, † 31.12.1898 Berlin. (evangelisch)

Genealogie

Seit 1872 berechtigt, sich B. zu nennen, hieß früher Oppermann-B. u. hätte eigtl. Wolter heißen müssen;

V Aug. B., Färber in Sibbesse;

M Witwe Caroline Oppermann, geb. Wolter;

• 1860 Anna Sophie Cath. Hilmer, eigtl. Gumprecht, T des Tischlers Heinr. Christian Hilmer u. der Lena Kath. Gumprecht (Eltern heirateten 1860);

4 S, 2 T.

Leben

B. lernte als Schiffszimmermann die großen Fischmärkte von New York und Baltimore kennen und betrieb seit 1868 von der Geestemündung aus den Seefischhandel, charterte zunächst holländische Schokker und ließ 1884-85 nach englischem Muster den ersten deutschen Fischdampfer „Sagitta“ bauen. Nachdem andere Unternehmer seinem Beispiel gefolgt waren, regte er Fischauktionen in Geestemünde an. 1891 sandte er seinen Fischdampfer „Präsident Herwig“ nach Island. 1899 machte er den Versuch einer Adriaifischerei. Als erster schuf er eine Fischräucherei und Tranfabrik. Vor allem richtete er eine großzügige Eisversorgung für die inzwischen stark angewachsene Geestemünder Fischereiflotte ein. Er gilt mit Recht als der Begründer der deutschen Hochseefischerei.

Literatur

Herwig, Rheder F. B. †, in: Mitt. d. Dt. Seefischerei-Ver. 15, 1899, S. 54 f.;

H. Schilling, 25 J. Fischereihafen Geestemünde, 1921;

O. Höver, Dt. Hochseefischerei, 1936;

B. E. Siebs, in: Niedersächs. Lb. I, 1939, S. 41-48 (*L*, *P*);

H. Knösel, F. B., d. Begr. d. dt. Hochseefischerei, ein Sohn unserer Heimat, in: Althildesheim, H. 24, 1953, S. 21-30.

Autor

Benno Eide Siebs

Empfohlene Zitierweise

, „Busse, Friedrich“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 75
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
